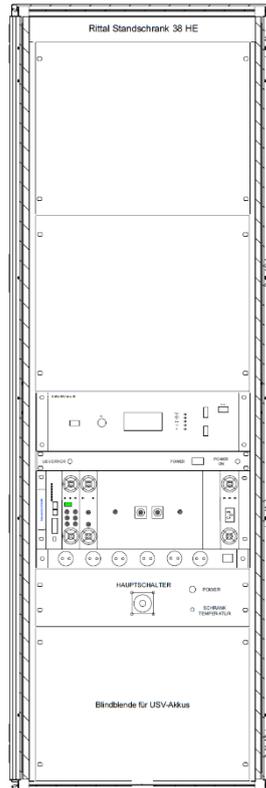


IRS 1 M/S

Integriertes Remote Unit System



BESCHREIBUNG

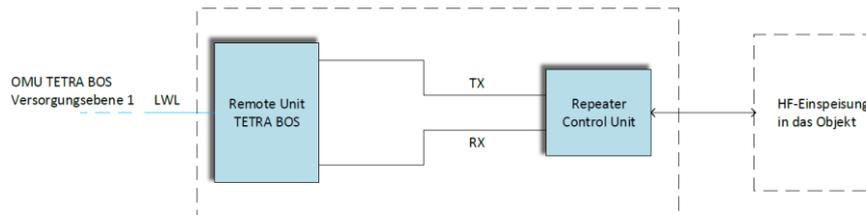
Mit dem IRS 1 M/S System wird die Objektfunkversorgung auf dem Fraport-Gelände für den digitalen Objektfunk TETRA BOS realisiert. Das System erfüllt die Anforderungen der BOS Behörden hinsichtlich Redundanz und Versorgungssicherheit. Es ist Teil eines komplexen optischen Verteilsystems, welches über zwei TETRA BOS Basisstationen und eine TETRA PMR Basisstation auf dem Fraport-Gelände gespeist wird.

Das IRS 1 M/S System stellt die Kommunikation auf dem Campus für alle am Flughafen Frankfurt verfügbaren BOS-Dienste wie Polizei, Feuerwehr, Zoll und Rettungsdienste sicher.

Das Gesamtsystemkonzept am Frankfurter Flughafen basiert auf dem TETRA BOS Zentralsystem mit zwei Versorgungsebenen an unterschiedlichen Standorten sowie dem Fraport TETRA PMR System. Die zwei Versorgungsebenen bestehen jeweils aus einer TETRA BOS Basisstation und einer Optischen Master Station. Die Redundanzanforderung der zuständigen Feuerwehr entscheidet darüber, welches IRS System zum Einsatz kommt. Jedes IRS 1 M/S System ist über LWL an eine TETRA BOS Basisstation angebunden und kann bei Bedarf eine Flächenredundanz gewährleisten. Eine redundante LWL Anbindung ist möglich und als Option erhältlich.

Die Anschaltbedingungen für eine Integration an das Zentralsystem werden im Rahmen einer Anschaltvereinbarung mit der Fraport AG definiert. Vor Inbetriebnahme sind alle notwendigen Dokumente der produktverantwortlichen Abteilung der Fraport AG zur Prüfung vorzulegen. Es ist ein Wartungs- und Servicevertrag (24h Überwachung des IRS 1 M/S) mit der FRAPORT AG abzuschließen.

Das IRS 1 M/S System wird im Schaltschrank komplett aufgebaut geliefert und vor Ort an die vorhandene LWL-Leitung angeschlossen. Es kann am Einsatzort wahlweise in der Funktion Master oder Slave konfiguriert werden, wodurch eine optimale Anpassung der Flächenredundanz bei der jeweiligen Objektfunkversorgung erreicht werden kann.



LEISTUNGSMERKMALE

- Systemfunktion Master: Überwachung der HF-Ausgangsleistung
- Systemfunktion Slave: Überwachung der eingehenden HF-Leistung bei Flächenredundanz, sowie Zuschaltung der überwachten Redundanzversorgung im Störfall
- Potentialfreier Sammelstörkontakt
- Störungsanzeige am Schrank für Schranktemperatur und Netztausfall
- sofortige Fehlermeldung bei Ausfall einer Remote Unit

TECHNISCHE DATEN

Frequenzbereich:	380 - 385 MHz (Uplink) / 390 - 395 MHz (Downlink)
Frequenzbandbreite:	volle Schaltbandbreite des Systems mit 5 MHz Up- und Downlink
Ausgangsleistung:	25 dBm je TETRA Carrier @ 8 Carrier
Spannungsversorgung:	230 V AC
Leistungsaufnahme:	150 Watt
USV Kapazität:	48 V DC / 55 AH
Empfohlene Umgebungs-Temperatur Funkschrank:	+15°C bis +25°C
Maße Funkschrank (B/H/T):	38 HE Systemschrank: 600 x 1950 x 600 mm (B x H x T)
Gewicht:	280 Kg

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.